

Presseinformation

30. August 2010

13. Internationaler Wachamarathon am nördlichen Donauufer

Bohuslav: Fördert sowohl Breiten- als auch Spitzensport

Im Rahmen einer Pressekonferenz informierte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, 30. August, in Wien über den diesjährigen Internationalen Wachamarathon, der am 18. und 19. September in seiner mittlerweile 13. Auflage abgehalten wird und zu dem über 8.000 LäuferInnen erwartet werden.

„Es gehört zu den Zielen des ‚Sportlandes Niederösterreich‘, sowohl den Breiten- als auch den Spitzensport zu fördern. Dieser Anspruch wird mit dem Wachamarathon perfekt abgedeckt“, betonte Bohuslav, die insbesondere auch die Bedeutung des Junior-Marathons unterstrich: „Es ist mir als Sport-Landesrätin ein Anliegen, die LandesbürgerInnen zum Sport zu bewegen. Besonders wichtig ist das bei Kindern, denen durch das Sporttreiben auch Werte wie beispielsweise Durchhaltevermögen vermittelt werden sollen.“ Zudem, so Bohuslav, bedeute der Wachamarathon auch große wirtschaftliche Wertschöpfung - laut einer von der NÖ Werbung in Auftrag gegebenen und von der Donau-Universität Krems durchgeführten Studie belaufe sich die durchschnittliche Aufenthaltsdauer während des Marathons auf 2,7 Tage bzw. würden vor Ort von den LäuferInnen pro Tag 73 und von den ZuschauerInnen 36 Euro ausgegeben. Überdies gaben rund 60 Prozent der Befragten an, den Marathon gerne mit Kulinarik und einem Wochenendausflug in die Wachau zu kombinieren.

Der Geschäftsführer der NÖ Werbung, Christoph Madl, betonte in diesem Zusammenhang insbesondere die hohe „Wiederbesuchsabsicht“ der Befragten, die bei 73 Prozent liege. Zudem habe man über die Studie in Erfahrung gebracht, dass dem Marathon in der Wachau eine hohe Imagewirkung zugeschrieben wird.

Der Internationale Wachamarathon ist ein herbstliches Lauffestival für Jung und Alt und spricht nun seit zwölf Jahren HobbyläuferInnen ebenso an wie „gestandene“ WettkämpferInnen. Die Laufstrecke verläuft entlang des nördlichen Donauufers flussabwärts zwischen Melk und Krems. Im Rahmen des diesjährigen Laufevents steht zunächst ein Junior-Marathon auf dem Programm, der am Samstag, 18. September, ab 15 Uhr für Kinder und Jugendliche in der Kremser Ringstraße abgehalten wird. Dabei stehen Strecken zwischen 200 und 2.100 Metern zur Auswahl, Anmeldungen hierfür sind bis 5. September unter

Presseinformation

<http://www.wachamarathon.com/> möglich.

Für Erwachsene gibt es am Sonntag, 19. September, den Viertel- bzw. Teammarathon (10,5 km), den Halbmarathon (21,1 km) und den Marathon (42,195 km). Start des Viertelmarahtons ist um 9.45 Uhr in Dürnstein, der Halbmarathon startet um 10 Uhr in Spitz und der Marathon beginnt um 10 Uhr in Emmersdorf. Im Rahmen des Halbmarathons durch die Wachau werden auch die Österreichischen Halbmarathon-Staatsmeisterschaften durchgeführt; die Führenden der heimischen Jahresbestenliste 2010 - Andrea Mayr und Michael Schmid - haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Das Rennen auf der klassischen Marathon-Distanz über 42,195 Kilometer zwischen Emmersdorf und Krems steht dagegen im Zeichen der VolksläuferInnen, der Viertelmarahton eignet sich als Einsteigerdistanz. Die Startnummernausgabe erfolgt am Mittwoch, 15. September, von 15 bis 20 Uhr beim Möbelhaus Leiner auf der Wiener Mariahilferstraße. Weitere Termine zur Ausgabe von Startnummern bzw. für Nachmeldungen sind - sofern die Bewerbe noch nicht ausgebucht sind - vorgesehen. Zum Rahmenprogramm des Sportevents gehört die „Wachamarathon EXPO“ auf der Messe Krems. Auch zum Wandern - konkret am neuen Welterbesteig Wachau - kann ein Wachau-Aufenthalt während des Marathons genutzt werden.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wachamarathon GmbH, Telefon 02236/37 90 95-0, e-mail office@wachamarathon.com, <http://www.wachamarathon.com/>.